

Erlanger Herz-Experten retten Jungen aus Syrien

Der kleine Saif ist nach zwei Herzoperationen im Universitätsklinikum gesund — Spendenaufruf brachte 9500 Euro

Der kleine Saif war selbst für Experten ein „ungewöhnlicher Fall“. Dennoch konnte die Uniklinik dem herzkranken Jungen mit zwei Operationen helfen — finanziert auch mit Spenden unserer Leser.

ERLANGEN – Professor Sven Dittrich ist zufrieden: „Die zwei Eingriffe sind glatt verlaufen“, berichtet der Leiter der Kinderkardiologischen Abteilung des Erlanger Universitätsklinikums. Der kleine Saif sei wohlaut und habe die beiden OPs gut überstanden, betont er im Gespräch mit unserer Redaktion.

Eingriffe empfohlen

Knapp zwei Jahre war Saif alt, als er auf Initiative des Vereins „Erlangen hilft“ im März aus der syrischen Hauptstadt Damaskus mit seiner Mutter Khuloud nach Erlangen gekommen ist.

Der an einem kombinierten Herzfehler leidende Junge hätte ohne Operation, so schätzen die Ärzte, wohl nur noch wenige Monate zu leben gehabt. Daher rieten die Herz-Spezialisten sofort zu den schwierigen Eingriffen.



Der kleine Saif ist nach zwei OPs gesund. Darüber freuen sich (von links) Helmut Schneider vom Verein „Erlangen hilft“, Operateur André Rüffer, Faidi Mahmoud (knüpfte den Kontakt), Mutter Khuloud und Kinderkardiologe Professor Sven Dittrich.

OPs und aufwendige Gerätemedizin aber kosten viel Geld, das die rühmigen Mitstreiter von „Erlangen hilft“ allein nicht aufbringen konnten – und daher eine groß angelegte Spendenaktion starteten. Auch in unserer Zeitung wurde mehrmals auf das Schicksal des kleinen Jungen hingewiesen.

9500 Euro haben die Aufrufe in den vergangenen Monaten insgesamt eingebracht.

„Ein Teil der Behandlungskosten konnte durch diese Spendengelder gedeckt werden“, sagt Dittrich, „für den verbleibenden Teil hoffen wir noch auf einige Weihnachtsspenden,

damit wir auch künftig herzkranken Kindern aus dem Ausland helfen können.“

Aus genau diesem Grund hat die Kinderkardiologische Abteilung die Aktion „Kinderherz-OP“ ins Leben gerufen. Ihr Ziel: Mit Hilfe von Spenden sollen bedürftige, schwer herzkranken Kindern aus dem Ausland in Erlangen geheilt werden.

Wie wichtig das ist, zeigt der syrische Junge geradezu exemplarisch. Denn nun, acht Monate und zwei Herzoperationen später, ist Saif gesund. „Wir freuen uns, dass er jetzt eine normale Entwicklung vor sich hat“, sagt Professor Dittrich. Saif werde sich aller Voraussicht nach von Gleichaltrigen nicht unterscheiden und ohne jede Einschränkung ins Erwachsenenleben starten. „Das ist sehr schön, denn Saif war schon ein ungewöhnlicher Fall.“

Die Aussichten auf ein beschwerdefreies Leben stünden gut, erläutert der Experte. Vier von fünf Patienten, die mit einer sogenannten Fallot-Tetralogie, einer besonders komplizierten Fehlbildung des Herzens geboren werden, könnten nach der notwendigen Korrektur problemlos weiter leben. Das hoffe er jetzt auch für den kleinen Saif. SHARON CHAFFIN

❶ Die Initiative „Kinderherz-OP“ freut sich über jede Spende. Konto: IBAN: DE 11 7635 0000 0000 0007 70 bei der Sparkasse Erlangen, Stichwort: „Kinderherz-OP“.